
CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen

November 2005 - Nr. 11/2005

*** INHALT

1. Meldung des Tages
2. Hochschulpolitik
3. Forschung
4. Studium & Lehre
5. Gästebuch
6. Zur Person
7. Allgemeine Informationen
8. Wettbewerbsausschreibungen
9. Tipps & Termine

Mit CAMPUS:AKTUELL wendet sich die Pressestelle an die Mitglieder der Hochschule. Sie erhalten den Newsletter in regelmäßigen Abständen automatisch, es sei denn, Sie bestellen ihn ab unter

<https://benutzerverwaltung.uni-duisburg-essen.de>.

Hinweise auf Themen, aber auch Ihre Kritik und Ihre Anregungen, nehmen die Leiterinnen der Pressestelle gerne entgegen: beate.kostka@uni-due.de, monika.roegge@uni-due.de

*** 1. MELDUNGEN DES TAGES

+++ 29. November: Start der Mercator-Professur

Am Dienstag, 29. November, wird Bundespräsident a.D. Dr. Richard von Weizsäcker seinen ersten Vortrag im Rahmen der Mercator-Professur halten. Der renommierte Politiker und Jurist spricht über das Thema "Nach 200 Jahren offener deutscher Frage" (Beginn: 18 Uhr, Audimax am Campus Duisburg). Seinen zweiten Mercator-Professur-Vortrag am 26. Januar 2006 über "Die EU auf dem Weg zur politischen Union?" wird von Weizsäcker im Essener Audimax halten (Beginn: 18 Uhr).

Dr. Richard von Weizsäcker war von 1985 bis 1995 der sechste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Weltweite Beachtung fanden viele seiner Reden, darunter vor allem jene zum 40. Jahrestag der Kapitulation, in denen er ein Zeichen setzte für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Weitere Schwerpunkte seiner Amtszeit waren die Aussöhnung mit dem ehemaligen Ostblock und das Aufgreifen der Dritte-Welt-Problematik. Für seine

Verdienste verliehen ihm u.a. die Universitäten Oxford und Cambridge die Ehrendoktorwürde.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/presse/events/mercatorprofessur_2005.shtml

*** 2. HOCHSCHULPOLITIK

+++ Besuch aus Düsseldorf: Minister Pinkwart kommt

Professor Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, kommt am Freitag, 25. November, zu seinem offiziellen Antrittsbesuch an die Uni DuE. Der Minister führt Gespräche mit dem Rektorat, den Dekanen, dem AStA und Leitern von Forschungsprojekten. Am Nachmittag besucht Pinkwart Forschungseinrichtungen wie das Zentrum für BrennstoffzellenTechnik und das optoelektronische Kompetenznetzwerk OpTechNet und trifft sich mit Vertretern von Hochschulausgründungen. Im Zentrum der Gespräche steht die Bedeutung dieser Kooperationen für den Wissenstransfer, für den regionalen Strukturwandel und für die Schaffung von innovativen Arbeitsplätzen.

Neben Forschung und Transfer soll auch die Hochschulausbildung sowie die Weiterbildung durch wissenschaftliche Einrichtungen thematisiert werden.

+++ Jahresbericht des Rektorats im Internet

Der Bericht des Rektorat "1/10 2003 - 30/6 2005" ist im Internet abrufbar. Das knapp 100-seitige Werk soll einen Zwischenbericht über die bisherige Gestaltung der Fusion geben. Außerdem soll der Bericht über die Planungen, den Mitte 2005 erreichten Stand und die noch zu bewältigenden Aufgaben informieren.

[zum Bericht]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/imperia/md/content/pressestelle/jahresbericht.pdf>

+++ 7. Dezember: Frauenversammlung

Wichtiger Termin für die Mitarbeiterinnen der Uni: Die Gleichstellungsbeauftragte lädt am 7. Dezember von 10 bis 12 Uhr zur diesjährigen Frauenversammlung in den Glaspavillon am Campus Essen. Die Versammlung ist der Personalentwicklung gewidmet und soll in Beiträgen und Diskussionen ausloten, welche neuen Chancen sich für Frauen an der Universität auftun. Für alle "Duisburgerinnen" wird ein Bustransfer eingerichtet.

[mehr zum Programm]

<http://www.uni-essen.de/gleichstellungsbeauftragte/00/Ausschreibung.pdf>

+++ Senat diskutiert Leitungsstruktur der Uni-Klinika

Das Verhältnis zwischen der Medizinischen Fakultät und der Universität stand am 28. Oktober auf der Tagesordnung des Senats und wird diesen demnächst ausführlicher beschäftigen. Hintergrund der jetzt nur eingeleiteten Debatte sind Vorschläge zur Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Universitätsklinik in Nordrhein-Westfalen, die von den Ärztlichen und Kaufmännischen Direktoren der Klinik an Innovationsminister Pinkwart geschickt worden sind und auf die nun ihrerseits die Ständige Konferenz der Dekane und Prodekane der Medizinischen Fakultäten reagiert haben. Diese beklagen an einigen Standorten "Reibungsverluste und Probleme zwischen Klinikleitung und Fakultät". Die sind auch in Essen nicht zu leugnen, aber "hier nicht annähernd so schlimm wie an manch anderer Stelle". So beschrieb es der Dekan der Essener Medizinischen Fakultät, Karl-Heinz Jöckel, dem Senat.

Ärztliche und Kaufmännische Direktoren streben für die Klinik ein Integrationsmodell an, für das die Medizinische Hochschule Hannover das in Deutschland prominenteste Beispiel abgibt. Aber die Vorstandsspitze in Hannover ist "akademisch" besetzt, in Nordrhein-Westfalen hingegen soll der Ärztliche Direktor Vorstandschef werden. Das schafft Unruhe in den Fakultäten. "Wir sind", sagte Jöckel, "in erster Linie Teil der Universität. Die Maximalversorgung von Patienten steht am Ende der Entwicklung."

Ob Ärztlicher und Kaufmännischer Direktor des Klinikums das ähnlich sehen, möchte der Senat von beiden demnächst hören. Ärztlicher Direktor Werner Havers und Kaufmännischer Direktor Reinhold Keil sollen eingeladen werden.

+++ Parameter lassen Verlust erwarten

Auf einen Verlust in Höhe von 2,6 Millionen Euro muss sich nach ersten Ermittlungen einer Arbeitsgruppe im Innovationsministerium die Uni DuE einstellen, wenn für sie vom nächsten Jahr an bei der parametergesteuerten Mittelverteilung die landesweit üblichen Kappungsgrenzen gelten. Die Berechnung sei, berichtete Rektor Lothar Zechlin in der Senatssitzung, auf der Basis des Referenzjahres 2004 angestellt worden.

Bei der Festsetzung der Kappungsgrenzen war die Uni DuE bisher besser gefahren als die anderen Hochschulen im Land; sie hatte sozusagen einen Fusionsbonus genossen.

Auf verlässliche Zahlen konnte sich der Rektor im Senat noch nicht stützen, aber zu erwarten ist, dass bei den Parametern - Drittmittelaufkommen, Zahl der Promotionen, Zahlen der Studierenden und der Absolventen in der Regelstudienzeit sowie Zahl der Professoren - Duisburg-Essen bei den Drittmitteln und den Promotionen am meisten verlieren wird.

+++ Rektoren-Papier zur Hochschulleitungsstruktur

Landesweit haben sich die Rektoren - nach den Kanzlern - mit einer künftigen Leitungsstruktur der Hochschulen befasst. Dazu wird demnächst ein Papier vorliegen, das dann auch dem Senat vorgestellt werden soll. Weitgehend besteht unter den Hochschulchefs Konsens über den Inhalt, aber nicht in allen Details, und nicht alle Rektoren haben es deshalb unterschrieben. Folglich werde es "auch kein Papier der Landesrektorenkonferenz sein", sagte Duisburg-Essens Rektor im Senat. Er selbst gehöre zur Gruppe der Nichtunterzeichner, räumte er nach einer Intervention von

Petra Günther aus der Gruppe der weiteren Mitarbeiter ein. Näheres wird man noch hören.

+++ Ranking-Listen nicht unterschätzen

Keineswegs gut abgesichert sind die Daten, die sich aus den meisten Hochschul-Rankings ablesen lassen. Das gilt, hat die Hochschulverwaltung nach einer Auswertung des jüngsten "Focus"-Rankings herausgefunden, sowohl hinsichtlich der empirischen Datenbasis als auch für die daraus gezogenen Schlussfolgerungen. Dennoch, meinte der Rektor, müsse man die Rankings ernst nehmen. Sie könnten Hinweise geben auf Schwachstellen innerhalb der Hochschule, sie könnten aber auch falsche Aussagen treffen und dann erhebliche Imageschäden anrichten.

+++ Doppelspitze für Zollverein School

Auf eine Doppelspitze für die Zollverein School of Management and Design haben sich deren Gesellschafter geeinigt, nachdem Gründungspräsident Ralph Bruder den Ruf auf die W3-Professur für Arbeitswissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt angenommen hatte. Künftig werden kaufmännische und künstlerische Leitung voneinander getrennt. Beide Positionen werden zügig ausgeschrieben, kündigte Rektor Zechlin an. Zu den Gesellschaftern der School gehören auch die Universitäten Duisburg-Essen und Wuppertal. Bei der engen wissenschaftlichen Anbindung der School an die Universität DuE werde es bleiben. Ralph Bruder ist im Fachbereich Kunst und Design derzeit noch Professor für Industrial Design mit dem Schwerpunkt Ergonomie.

+++ Landesrechnungshof unterwegs

Landesweit sind derzeit Mitarbeiter des Landesrechnungshofes unterwegs, um die Wirksamkeit der Lehrverpflichtungsverordnung unter die Lupe zu nehmen. Dabei stehe die Einhaltung dieser Ordnung im Einzelfall keineswegs im Vordergrund der Evaluierung. Mit mindestens demselben Ehrgeiz wollten die Prüfer auch die Wirksamkeit des gesamten Instrumentariums untersuchen, sagte der Rektor.

+++ Titelbild war Thema

Mehr Aufmerksamkeit als üblich hat in der Uni DuE die jüngste Ausgabe des von der Duisburger Universitätsgesellschaft herausgegebenen Magazins gefunden. "Unsere Duisburger Universität" heißt das Blatt und präsentierte just zu diesem Text die Portraitfotos aller Mitglieder der Hochschulleitung. Im Senat schlugen die Wogen darüber nicht hoch - vielleicht auch deshalb nicht, weil der Rektor sie schon glättete, bevor sie überhaupt entstanden waren. Die Duisburger Universitätsgesellschaft und auch die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Essen seien zwar Fusionsbefürworter gewesen, zeigten sich selbst aber fusionsunwillig. Man sollte doch beide dazu anhalten, mehr gemeinsame Aktivitäten für die fusionierte Uni zu entwickeln, schlug Zechlin vor, und damit war das Thema (fast) erledigt.

+++ Neuer ZIM-Chef in Sicht

Vier Bewerbungen, alle von Männern und alle von Mitgliedern der Universität, liegen für die Besetzung der Stelle des Leiters im Zentrum für Informations- und Medientechnik (ZIM) vor. Am 16. November, teilte als zuständiger Prorektor und Kommissarischer Leiter des ZIM Professor Klaus Solbach mit, würden die Auswahlgespräche geführt. Noch am selben Tag gehe die Empfehlung für die Besetzung der Position ans Rektorat.

*** 3. FORSCHUNG

+++ Verkehrsprojekt im Auftrag des BMBF zu Logistikparks an Flughäfen

Das Fachgebiet "Angewandte Geographie, Verkehr und Logistik" führt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein Forschungsprojekt zu Logistik-Gewerbeparks an Flughäfen durch. Unter der Leitung von Privatdozent Dr. Rudolf Juchelka sollen die positiven oder negativen Verkehrseffekte benannt und mögliche Verkehrsstrategien ausgelotet werden. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Von den 350 000 Euro Gesamtförderung erhält der Duisburg-Essener Lehrstuhl mit 250 000 Euro den größten Anteil.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_4/presse_27.10.2005_13054.shtml

+++ Internetdienst www.autobahn.nrw.de wird ausgebaut

NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke hat an der Uni DuE die neue Stufe des viel genutzten Internetdienstes www.autobahn.nrw.de freigeschaltet. Nun können auch die zu kalkulierenden Reisezeiten auf den nordrhein-westfälischen Autobahnen berechnet werden. Somit kann sich der Verkehrsteilnehmer schon vor Fahrtantritt ein noch genaueres Bild vom Routenverlauf im NRW-Autobahnnetz machen. Der Internetdienst www.autobahn.nrw.de steht seit drei Jahren zur Verfügung. 200 000 Autofahrer rufen täglich die am Physik-Lehrstuhl von Professor Dr. Michael Schreckenbergs innerhalb eines Forschungsvorhabens entwickelten Seiten auf. Der WDR nutzt das Angebot, um seine Verkehrsmeldungen zu kontrollieren.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_3/presse_20.10.2005_12919.shtml

[zum Portal]

<http://www.autobahn.nrw.de>

+++ www.umweltforschung.nrw.de

Einen Überblick über die umweltbezogenen Forschungsprojekte des Landes bietet die neue Internetplattform www.umweltforschung.nrw.de der NRW-Umweltzentren. Die einzelnen Institute und Forschergruppen können in der "Infobörse Umweltforschung

NRW" ihre vielfältigen Projekte zum Thema eingeben. Das Portal soll einen einfachen Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ermöglichen. Das Zentrum für Mikroskalige Umweltsysteme ZMU der Uni DuE ist Projektpartner.

[zum Portal]

<http://www.umweltforschung.nrw.de>

+++ ISSAB feierte 20-jähriges Bestehen

Seit 20 Jahren ist sie vertraglich festgeschrieben: die Kooperation der Stadt Essen und der Universität Duisburg-Essen bei der Entwicklung und Erprobung von Ansätzen Stadtteilbezogener Sozialer Arbeit. Das für die Kooperation eingerichtete Institut für Stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung (ISSAB) ist inzwischen bundesweit bekannt. Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit in Forschung und Praxis sind die Unterstützung und Entwicklung von bürgergetragenen Selbsthilfestrukturen in Essener Wohnquartieren, die Entwicklung von Konzepten und Strategien kommunaler Sozialpolitik sowie die ständige Verbesserung der wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung von Studierenden im Studiengang "Soziale Arbeit".

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_5/presse_17.10.2005_12843.shtml

*** 4. STUDIUM & LEHRE

+++ Internetseite zum Bologna-Prozess an der Uni DuE

Eine neue Internetseite bietet einen Überblick über die Studienreform an der Uni DuE. Interessierte finden auf der Seite Informationen über den Bologna-Prozess, Ansprechpartner und bereits eingerichtete Bachelor- und Master-Studiengänge an der Uni DuE sowie eine ausführliche Linkliste mit hochschulpolitischen Institutionen, die für die Reform der Studiengänge von Bedeutung sind.

[zur Webseite]

<http://www.uni-due.de/studium/bologna>

+++ Erste Bachelor-Aspiranten in der Chemie begrüßt

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Studienjahres hat die Agentur ASIIN den konsekutiven B.Sc./M.Sc.-Studiengang Chemie akkreditiert. Damit ist der Weg frei für ein Europa-kompatibles Studium nach dem Bologna-Abkommen. Zum Wintersemester 2005/2006 nahmen 130 Erstsemester das Bachelor-Studium der Chemie auf. Zusammen mit ihnen begrüßte der Fachbereich Chemie 95 Erstsemester im Studiengang B.Sc. Wasser, 26 Erstsemester im Studiengang M.Sc. Wasser und mehr als 150 Lehramtsstudierende.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_26.10.2005_13031.shtml

+++ Für Studierende: Broschüre "Ready for Take-Off"

Um die Chancen von Hochschulabsolventen beim Berufseinstieg zu verbessern, bietet das Akademische Beratungs-Zentrum (ABZ) praxisorientierte Veranstaltungen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Zusatzkenntnissen an. Einen Überblick über das Programm mit Fremdsprachenkursen, Seminaren zu Stressbewältigung, Angeboten zum Bewerbungstraining und vielem anderen mehr gibt die Broschüre "Ready for Take-Off". Das aktuelle Heft liegt an beiden Campi aus und ist im Internet abrufbar.

[zur Broschüre]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/studierende.shtml>

+++ Psychotipps für die Examensarbeit

Handfeste Tipps für Studis, die demnächst ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit schreiben werden, bietet ein neuer Ratgeber (UTB-Verlag). Verfasser des Leitfadens für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler ist Professor Hans-Otto Schenk aus dem Fachbereich Betriebswirtschaft und engagierter Prüflings-Coach mit viel Erfahrung. Er weiß: "Die fertige Arbeit ist immer die Resultante aus Kandidatenfleiß und Betreuerleistung." Deshalb sei es wichtig, frühzeitig Vorfragen zur Betreuung zu klären und während der Bearbeitung etwas Psychologie einzusetzen, denn sie helfe zumeist dabei, den Betreuer auf wohlwollende Beurteilung einzustimmen.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_psychotipps

+++ Alumni I: FB Biologie und Geographie plant Netzwerk

Ein äußerst erfolgreiches Wiedersehen feierten Ende Oktober die ehemaligen Studierenden des Studienganges Ökologie. Über 200 Absolventen der letzten 20 Jahre waren der Einladung des Fachbereiches Biologie und Geographie gefolgt. Damit die guten Kontakte nicht abreißen und künftige Treffen einfacher organisiert werden können, soll nun ein Alumni-Netzwerk gegründet werden. Es wird auch die Lehramtsstudenten des Fachbereichs miteinbeziehen. Mehr dazu in Kürze auf den Fachbereichseiten.

+++ Alumni II: "Premierenfeier" bei den Soziologen

Über 100 Anmeldungen hatten die Veranstalter des ersten Alumni-Treffens des Instituts für Soziologie erhalten. Erschienen waren sie zwar nicht alle, Veranstalter wie TeilnehmerInnen zeigten sich dennoch rundum zufrieden. Lehrende und Mitglieder des Instituts sowie AbsolventInnen, die zu unterschiedlichen Zeiten ihre Soziologie-Abschlüsse in Duisburg und Essen gemacht hatten und nun mit den unterschiedlichsten Berufsbiografien aufwarten konnten, tauschten in entspannter Atmosphäre, musikalisch untermalt von der Uni-Jazz-Combo, Erinnerungen, Erfahrungen und Adressen aus.

[mehr]

<http://www.anis-duisburg-essen.de/>

+++ Lehrerausbildung in der Physik - Neue Professur und neue Räume

Mehr als 100 Erstsemester haben sich zu Beginn des Wintersemesters für eine Lehrerausbildung im Fach Physik eingeschrieben. "Es ist wieder ein lebendiges Fach geworden", freuen sich die Physiker der Uni und begrüßen die Neuen mit guten Studienbedingungen. Eine Juniorprofessur entstand, und alle Didaktik-Räume der Physik auf dem Essener Campus wurden neu gestaltet. Unter anderem gibt es nun ein Labor für Offenes Experimentieren (LOFEX) und ein Mobiles Computerlabor.

*** 5. GÄSTEBUCH

+++ Aus Minsk: Experte für Robotersteuerung

Professor Dr. Anatol Pashkevich, Experte für Robotersteuerung und Regelung, forscht in den nächsten zwei Monaten als DAAD-Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für Steuerung, Regelung und Systemdynamik von Professor Dr. Dirk Söffker. Pashkevich, der von der Belarusian State University of Informatics and Radioelectronics in Minsk kommt, interessiert vor allem ein Arbeitsgebiet des Lehrstuhls: die Diagnosemethoden für Roboter und die modellgestützte Regelung elastischer Roboter. Ziel seines Aufenthalts sind der Wissensaustausch, die gemeinsame Erarbeitung von Forschungsthemen und die Vorbereitung gemeinsamer Projekte.

+++ DAAD-Stipendiaten treffen sich

63 ausländische Studierende, die über ein Stipendium des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) an der Uni DuE studieren, hat der DAAD am 28. November zu einer Informationsveranstaltung im Duisburger Mercatorhaus eingeladen. Das Treffen dient dem Kennenlernen. Es sollen aber auch Fragen und Probleme erörtert werden. Außerdem möchte der DAAD über seine Arbeit informieren. Mit dabei sind die wissenschaftlichen Betreuer und Tutoren der 63 Stipendiaten, Alumni sowie Prorektor Professor Dr. Klaus Solbach.

*** 6. ZUR PERSON

+++ Professor Diener erhielt den IHS Lecture Kyoto Award

Dr. Hans Christoph Diener, Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie, ist für seine Vorlesung "Placebo in Headache" mit der höchsten Auszeichnung bedacht worden, die alle zwei Jahre von der International Headache Society vergeben wird. Diener konnte auf dem 12. Internationalen Kopfschmerzkongress in Japan den IHS Lecture Kyoto Award für 2005 entgegennehmen. Diener hatte sich in seiner Arbeit mit

der Bedeutung des Einsatzes von Placebo in klinischen Studien zur Kopfschmerzbehandlung befasst. Vor der Preisvergabe in Japan war der Essener Klinikchef bereits mit dem Seymour Solomon Award der American Headache Society bedacht worden.

+++ Wissenschaftspreise der Sparkasse Essen für Chojnacki und Keller

Monika Chojnacki und Dr. Susanne Keller sind in diesem Jahr die Empfängerinnen der Wissenschaftspreise, die die Sparkasse Essen für herausragende Abschlussarbeiten im Design bzw. in den Wirtschaftswissenschaften vergibt. Designerin Monika Chojnacki hatte für ihre Diplomarbeit ein "Morama No 1" entwickelt, ein Gerät zum gelenkschonenden Ganzkörpertraining, mit dem man sich nicht in den Grenzen eines Fitnesscenters bewegen muss, sondern das - straßenverkehrstauglich - zum Ausflug an die frische Luft lockt.

Susanne Keller wurde für ihre Dissertation gewürdigt. Die Ökonomin hatte sich in ihrer Arbeit mit Möglichkeiten zur Reduzierung des "Bullwhip-Effektes" befasst. Unter Bullwhip-Effekt versteht man das Aufschaukeln zufälliger Nachfrageschwankungen. Auf Kundenseite zunächst geringfügig, können sie sich entlang der Lieferanten- und Herstellerkette oftmals drastisch verstärken. Als Preisträgerin kennt sich Susanne Keller übrigens aus: Der Sparkassenpreis war schon die vierte hohe Auszeichnung, die sie für ihre Arbeit entgegennehmen konnte.

+++ Duisburger Universitätsgesellschaft verlieh Preise

Die Jahrespreise 2005 der Duisburger Universitäts-Gesellschaft erhielten für ihre ausgezeichneten Dissertationen: Nadine Rentel, Romanistik, Marc Schlette, Politikwissenschaft, Stephan Tiedemann, Mathematik, Mirko Schacht, Elektrotechnik, Klaus Felix Heusler, Betriebswirtschaft/Logistik (Sparkassenpreis Duisburg). Der Haniel-Preis 2005 ging an Cordula Emse, Betriebswirtschaft, für ihre hervorragende Doktorarbeit. Den erstmals vergebenen Haniel-Kulturwirtpreis erhielten Hannah Vohr und Andreas Vogler für ihr herausragend abgeschlossenes Studium. Die Preisträger des D.U.G.-Studierendenpreises 2005 sind: Indra Hoppe, Romanistik, Jan Pasternak, Geschichte, Simon Wiegand, Politikwissenschaft, Torben Bleikertz, Soziologie, Sina Wunderlich und Patrick Bolk, beide Erziehungswissenschaft, Hendrik Bernds, Christian Garden und Julia Katharina Schröder aus der Betriebswirtschaft, Sebastian Kuhn und Frederike Neise aus der Mathematik, Pavel Borisov, Physik, André Lochthofen und Andreas Waadt, beide Informationstechnik sowie Jan Sehrt, Konstruktionstechnik. Alle Preise wurden im Rahmen der 55. Duisburger Universitätstage vergeben.

+++ Angehende Designer für Automatenkonzepte ausgezeichnet

Während der europäischen Messe für innovative Automaten und Technologie Eu'Vend in Köln entwickelten 15 Studierende des Studiengangs Industrial Design gemeinsam mit Kommilitonen der FH Köln und der FH Basel zukunftsfähige Konzepte für die Automatenindustrie. Der Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft prämierte die besten drei Vorschläge mit Geldpreisen. Von der Uni DuE hatten Guido Schröder in der Siegergruppe, Jonas Michels, als Mitglied in der zweitplatzierten Gruppe, sowie Annette Lohmar und Björn Welzel, die in der drittplatzierten Gruppe engagiert waren, Grund zur Freude.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_03.11.2005_13297.shtml

+++ Kommunikationsdesigner bundesweit erfolgreich

Hervorragend abgeschnitten haben Absolventen des Studiengangs Kommunikationsdesign bei den "ADC Junior Days" in München, die der renommierte Art Directors Club für Deutschland ausrichtet. Die 55-köpfige hochkarätig besetzte Jury wählte aus 500 Einsendungen die besten Nachwuchs-Kreativen Deutschlands aus.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_08.11.2005_13455.shtml

<http://www.typografie.de>

+++ EKfG ehrt rumänische Informatikerin mit dem Maria Sibylla Merian-Preis

Das Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG) hat den Maria Sibylla Merian-Preis an die rumänische Informatik-Professorin Dr. Dana Petcu verliehen. Die mit 7 500 Euro dotierte Auszeichnung wird alle zwei Jahre an eine herausragende Wissenschaftlerin aus Technik, Naturwissenschaft oder Medizin verliehen. Petcu erhält den Merian-Preis für ihre herausragenden Arbeiten in den Gebieten des Parallel- und Grid-Computing sowie der Numerischen Analyse.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_6/presse_11.11.2005_13686.shtml

+++ Fasselt Förderpreise verliehen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF FASSELLT & PARTNER hat vier Diplomarbeiten und eine Dissertation mit dem FASSELLT Förderpreis ausgezeichnet. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis wird alljährlich an Absolventen der Uni DuE vergeben, die sich durch herausragende Abschlussarbeiten in den Bereichen Steuerlehre, Wirtschaftsprüfung und -informatik hervorgetan haben. Den FASSELLT Förderpreis erhielt Dr. Marco Thönnies für seine Dissertation über "Investitionsentscheidung `Finanzgerichtsverfahren´ - Ermittlung und Quantifizierung entscheidungsrelevanter Daten". Eine Auszeichnung erhielten außerdem die Diplomarbeiten von Britta van den Eynden, Christian Garden, Marius Klappdor und Holger Wirtz.

+++ Gesellschaftswissenschaften: Prodekanin für Internationales

Der Fachbereichsrat Gesellschaftswissenschaften hat auf seiner Sitzung Ende Oktober Prodekanin Professor Karen Shire die Aufgaben einer Prodekanin für Internationales übertragen.

+++ Ehrendoktor ist Präsident des Internationalen Germanistenverbandes

Professor Franciszek Gucza, Ehrendoktor des Fachbereichs Geisteswissenschaften, ist neuer Präsident des Internationalen Germanistenverband (IVG). Der polnische Wissenschaftler wurde auf dem 11. Kongress des Verbandes in Paris für fünf Jahre gewählt. 2010 wird Gucza den IVG-Kongress in Warschau ausrichten, der Fachbereich Geisteswissenschaften wird sich im Rahmen einer langjährigen Kooperation an den Vorbereitungen beteiligen.

+++ Weitere Personalmeldungen

Übersichtsseite

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/campus_aktuell_personalien_2005.shtml

Honorarprofessur

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_honorarprofessur

Berufungen

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_berufungen

Außerplanmäßige Professuren

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_apl

Habilitationen

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_venia_legendi

Umhabilitation

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_umhabilitation

Promotionen

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_promotionen

Jubilare

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_jubilare

Gestorben

http://www.uni-duisburg-essen.de/aktuelles/ca_2005_11_gestorben

*** 7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

+++ Neue Sprachkurse: Türkisch am Krankenbett

Die Uni bietet in Kooperation mit der DRK-Schwesternschaft Essen einen einwöchigen Intensivkurs "Türkisch am Krankenbett" für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse an. Der Kurs findet vom 12. bis 16. Dezember täglich von 8 bis 15.30 Uhr statt und vermittelt Grundkenntnisse in der türkischen Grammatik sowie einen Wortschatz von rund 250

Wörtern. "Türkisch am Krankenbett" richtet sich an Beschäftigte im Gesundheitswesen, die Sprachkenntnisse für die bessere Verständigung mit türkischen Patienten erwerben möchten. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Dr. Rosemarie Neumann, Tel. 0201/183-3023, rosemarie.neumann@uni-essen.de. Das Gesamtprogramm "Türkisch am Krankenbett" inklusive Kursmaterialien steht im Internet.

[zum Programm]

<http://www.tak.uni-essen.de>

+++ Anleitung: Nutzung des Online-Telefonbuchs in Microsoft Outlook

Alle Mitarbeiter der Verwaltung, die mit dem E-Mail-Programm Microsoft Outlook arbeiten, können ab sofort das Online-Telefonbuch nutzen. Eine entsprechende Anleitung, wie das Telefonbuch mit dem Programm verknüpft werden kann, hat jetzt das Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) herausgegeben.

[zur Anleitung]

<http://www.uni-duisburg-essen.de/hrz/service/gr007/th002/hrz12872.shtml>

+++ Medizinmesse Medica: Natürlich mit Duisburg-Essener Beteiligung

Vier Projekte zeigt die Universität Duisburg-Essen auf der diesjährigen MEDICA, der weltgrößten Medizinmesse, die vom 16. bis 19. November in Düsseldorf stattfindet. Es sind die Projekte "Abbaubare Schädelimplantate", "gläserne Beine", "Titanhülse für Venenverweilkanülen" und der Wischtest zum Nachweis von Zytostatika an Oberflächen. Die Wissenschaftler zeigen ihre Innovationen am Gemeinschaftsstand der Landesregierung, Halle 3, C70 und C80.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_4/presse_11.11.2005_13650.shtml

+++ In der UB Essen: Pilzgeschichten

Heilsames, Berauschendes, Essbares, Giftiges, Historisches, Unverdauliches und Mystisches aus dem Reich der Pilze zeigt die Uni-Bibliothek am Campus Essen bis 31. Januar in der Ausstellung "Pilze rundum - rund um Pilze". In zwanzig Vitrinen und über zwei Etagen ist Wissenswertes und allerlei Kurioses zum Thema "Pilze" ausgestellt, mehr als dreißig Schautafeln geben zusätzliche Erläuterungen. Konzipiert hat die Ausstellung Professor Dr. Hardy Pfanz vom Institut für Angewandte Botanik.

[mehr]

http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_5/presse_08.11.2005_13473.shtml

+++ 9. Ostasientag: Chinas Wirtschaftskraft und die Auswirkungen

Das Institut für Ostasienwissenschaften veranstaltet seinen traditionellen Ostasientag am Freitag, 25. November, ab 15.30 Uhr im Mercatorhaus am Campus Duisburg. Thema ist "Ostasiens Wirtschaftskraft: Traum oder Trauma". Schwerpunkt der Fachdiskussion ist China, das als neues El Dorado mit scheinbar unerschöpflichen Marktchancen betrachtet wird. Was bedeutet diese Entwicklung für die anderen Länder der Region, was für die westlichen Industrienationen?

[mehr zum Programm]

<http://www.uni-duisburg.de/Institute/OAWISS/neu/downloads/pdf/allgemein/OAWI-Tag9-klein.pdf>

*** 8. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN

+++ DAAD-Sonderstipendien für die Tsunami-Region

Mit Sondermitteln des Auswärtigen Amtes fördert der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) die Ausbildung von Spezialisten auf dem Gebiet der Krisen- und Konfliktvorbeugung aus Indien, Indonesien, Thailand und Sri Lanka. So schreibt der DAAD jetzt spezielle Stipendien zur Durchführung weiterführender Studien und Forschungsvorhaben aus. Sie richten sich an Graduierte, Doktoranden und Wissenschaftler aus der Tsunami-Region. Sie können allen relevanten Fachgebieten angehören, wie etwa Geowissenschaften, Ökologie, Medizin oder Krisen- und Konfliktforschung. Gefördert werden Promotionsvorhaben ausländischer Jungwissenschaftler, die ihre Forschungen für ein Jahr oder auch komplett in Deutschland durchführen möchten. Gefördert werden auch die Teilnahme an Aufbaustudiengängen sowie Forschungsaufenthalte von Wissenschaftlern in Deutschland.

Bewerbungsschluss für das Jahr 2006 ist der 30. November.

[zur Ausschreibung]

<http://www.daad.de/deutschland/foerderung/ausschreibungen/05050.en.html>

+++ WBG-Doktoranden-Stipendium

"Europa der Zukunft" lautet das Thema des Doktoranden-Stipendiums der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (WBG), das sich an Promotionsstudierende verschiedener Fachrichtungen wendet. Gesucht werden Dissertationsvorhaben, die sich mit einem Aspekt des zukünftigen Europas befassen und zum Beispiel mit historischen, politischen, philosophischen, theologischen, juristischen oder geographischen Fragestellungen auseinander setzen. Bewerben können sich Studierende bis 35 Jahren, Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember. Nähere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen gibt es per Post bei: WBG, Silke Bertaloth, Öffentlichkeitsarbeit, D-64281 Darmstadt, per E-Mail: bertaloth@wbg-darmstadt.de oder im Internet.

[zur Ausschreibung]

http://www.wbg-darmstadt.de/WBGCMS/php/Proxy.php?purl=/de_DE/wbg/second/Extras/Foerderung/show,113.html

+++ Communicator-Preis 2006

Zum siebten Mal schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) den Communicator-Preis, Wissenschaftspreis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, mit einer Preissumme von 50.000 Euro aus. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler aller Fachrichtungen, die ihre Forschungsarbeiten und deren Ergebnisse für die Öffentlichkeit verständlich und nachvollziehbar machen. Dies kann in Form von Vorträgen, Artikeln, Ausstellungen, Filmen und anderen möglichen Formen der Präsentation geschehen. Die Bewerbungen müssen aussagefähige Arbeitsproben über die Vermittlungsleistung enthalten, ausführlich begründet und bis zum 31. Dezember eingegangen sein.

[zur Ausschreibung]

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/preise/communicator_preis/index.html

+++ DCCV-Stipendien für die Erforschung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen

Die Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung e.V. (DCCV) schreibt für das Jahr 2006 für deutsche Forschungen auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) einen Preis sowie mehrere Stipendien aus. Zum achten Mal gibt es den mit 25 000 Euro dotierten Ludwig-Demling-Forschungspreis; erstmalig wird hingegen das mit 25 000 Euro dotierte DCCV-Forschungsstipendium "Patientenorientierte Forschung bei CED", für das ein Vorhaben aus der Kinder- und Jugendmedizin gesucht wird, vergeben. Diese beiden Ausschreibungen laufen bis zum 31. Januar 2006. Bis zum 15. Mai 2006 können sich Nachwuchsforscher für das mit 10 000 Euro dotierte DCCV-Ausbildungsstipendium "Komplementärmedizin bei CED" bewerben.

[zur Ausschreibung]

<http://www.dccv.de/stipendien>

+++ Krupp-Stiftung schreibt Stiftungs-Professur aus

Zum dritten Mal schreibt die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung eine Stiftungsprofessur mit internationaler Ausrichtung aus. Im Rahmen des von ihr im Jahr 2000 initiierten Förderprogramms "Internationalität der Forschung" sind Hochschulen aufgerufen, sich bei der Stiftung um Mittel bis zu einer Million Euro als Ergänzungsfinanzierung für einen Lehrstuhl zu bewerben. Die Ausschreibung gilt für alle Wissenschaftsbereiche, Anträge nimmt die Stiftung bis zum 15. Februar 2006 an.

[mehr]

<http://www.krupp-stiftung.de>

+++ Dr. Meyer-Struckmann-Preis 2006 erstmals ausgeschrieben

"Memoria: Formen des kollektiven Gedächtnisses" lautet das Thema des erstmals ausgeschriebenen Dr. Meyer-Struckmann-Preises für geistes- und

sozialwissenschaftliche Forschung. Das Wissenschaftszentrum NRW und die Philosophische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf suchen in dem Wettbewerb Buchpublikationen zu dem Thema, die nicht älter als drei Jahre sind. Der mit 20 000 Euro dotierte Preis soll künftig jährlich zu wechselnden Themen vergeben werden. Einsendeschluss für die erste Ausschreibung ist der 28. Februar 2006.

[zur Ausschreibung]

<http://www.wznrw.de/wz/veran/struckmann-preis.htm>

+++ Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung

"Mittelpunkt Mensch? Leitbilder, Modelle und Ideen für die Vereinbarkeit von Arbeit und Leben" lautet das Thema, mit dem die Körber-Stiftung die Ausschreibung zum siebten Deutschen Studienpreis startet. Der Wettbewerb richtet sich an Studierende und junge Forscher bis einschließlich 30 Jahren. Gesucht werden Arbeiten von maximal 15 Seiten Länge zu einem selbstgewählten Aspekt des gestellten Themas. Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2006, die Teilnehmer können Preise im Gesamtwert von 100 000 Euro gewinnen.

[mehr]

<http://www.studienpreis.de>

*** 9. TIPPS & TERMINE

+++ 22. November: Podiumsdiskussion zum Thema "Geisteswissenschaften"

Im Rahmen des Netzwerks Geistes- und Kulturwissenschaften, das am 21. November ab 14.30 Uhr seine Gründungssitzung durchführt, veranstaltet das Kulturwissenschaftliche Institut Essen eine Podiumsdiskussion zum Thema "Die Geisteswissenschaften - Sinn, Nutzen, Chancen". Es diskutieren unter anderem Dr. Volker Meyer-Guckel vom Stifterverband Essen, Professor Dr. Ludwig Jäger von der RWTH Aachen und Professor Dr. Ronald Hitzler von der Universität Dortmund; Beginn ist um 19 Uhr im Museumszentrum Essen.

+++ Vortragsreihe "Nachhaltigkeit"

Die Studenteninitiative für Nachhaltigkeit an der Uni DuE will Studierenden, Dozenten sowie der interessierten Öffentlichkeit das Thema "nachhaltige Entwicklung" näher bringen. Die Frage ist: "Wie schaffen wir eine Welt, die den heutigen und zukünftigen Generationen Lebensqualität und Wohlstand ermöglicht?", und sie bietet natürlich unerschöpflichen Diskussionsstoff. Also startet die Initiative eine öffentliche Vortragsreihe. Auftakt ist am 24. November im Glaspavillon am Campus Essen. Thema: "Was bedeutet nachhaltige Entwicklung für uns und die Universität?" Das Agenda-Gespräch findet ab 18 Uhr statt.

[mehr]

<http://www.studenten-nachhaltigkeit.de/page001.html>

+++ Uni-Colleg

16. November, 19.30 Uhr, MD 162, Duisburg: Zwischen Lebensqualität und Lebenslauf: personale Autonomie und Allokation im Gesundheitswesen
30. November, 19.30 Uhr, MD 162, Duisburg: "Die Verwandlung von Müll"

+++ Die kleine Form

16. November, 13.15 bis 14 Uhr, Bibliotheksaal, Essen: "Stahlbetondecken leicht gemacht. Tragverhalten zweiachsiger Hohlkörperdecken"
30. November, 13.15 bis 14 Uhr, Bibliotheksaal, Essen: "Literatur und Literaturvermittlung in der Erinnerungskultur"

+++ 25.11.: Barbaratagung

Zur Barbaratagung mit anschließender Barbarafeier lädt das Institut für Angewandte Materialtechnik am Freitag, 25.11., Interessierte ein (Uni-Bereich ST in Duisburg-Ruhrort, Friedrich-Ebert-Str. 12). Die Fachtagung beginnt um 13.00 Uhr (Raum ST 025) und beleuchtet unter anderem mathematische Theorien in der Umformtechnik sowie Fragen zur inneren Spannungen in Gussteilen. Teil der Barbarafeier ab 17.30 Uhr ist die Verleihung des Thyssen Krupp Award durch TKS-Arbeitsdirektor Dieter Kroll. Außerdem werden die Diplom- und Bachelor-Urkunden an die Absolventen dieses Jahres ausgegeben.

[mehr und Anmeldung]

<http://www.barbarafeier.de>

+++ Examensfeier der Lehramts-Studierenden in der alten PH

Mehr als 170 Studierende aller Lehrämter feiern am Freitag, 9. Dezember, ab 16 Uhr in der Aula der alten PH an der Henri-Dunant-Straße. Aus den Händen des Zentrums für Lehrerbildung und des Staatlichen Prüfungsamtes erhalten sie ihr Zeugnis über das bestandene Erste Staatsexamen. Nach der großen positiven Resonanz der letzten beiden Jahre schaffen auch diesmal wieder Musik, Artistik und mehr einen gelungenen, anspruchsvollen Rahmen für die offizielle Zeugnisvergabe.

+++ "Alle Jahre wieder" - Weihnachtsfeier für alle Beschäftigten

Die traditionelle Weihnachtsfeier für alle Beschäftigten findet am 15. Dezember ab 12 Uhr in den Gesellschaftsräumen des Mercatorhauses am Campus Duisburg statt. Verbindliche Anmeldungen gegen 13.50 Euro bitte bis zum 2. Dezember bei:
Kerstin Allrath / Angelika Mentzen - LM 302
Stella Gummersbach - LG 119
Franz Ellebracht / Achim Niel - T01 S03 B38

+++ Ergebnispräsentation des Arbeitsprojektes "Fremd sein"

Die Ergebnisse des literatur- und filmwissenschaftlichen Arbeitsprojektes zum Thema "Fremd sein" werden am 9. und 10. Dezember im Mercatorhaus auf dem Duisburger Campus vorgestellt. Zu der Tagung sind alle Interessierten eingeladen. Als Vortragsthemen stehen unter anderem "Das Gefühl der Fremde und die deutsche HipHop-Musik", "die Gebrüder Karamasoff - Fremdheit in der Familie" oder "Sildenafile oder das Fremdsein zwischen Jung und Alt" auf dem Programm. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Dr. Corinna Schlicht, Tel.: (0203) 379-3948, E-Mail: autoren-im-kontext@uni-due.de

+++ Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

<http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430, beate.kostka@uni-due.de; Monika Rögge, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Stella Gummersbach, Christoph Lindemann, Manuela Münch, Arne Schnebel.

Zusammengestellt von Christoph Lindemann, christoph.lindemann@uni-due.de.

CAMPUS:AKTUELL 11/2005 ist in Kürze als PDF-Datei unter

<http://www.uni-duisburg-essen.de/presse/info/publikationen>

einsehbar. Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2005.
